

12.01.2021

Gemeinsame Pressemitteilung der BIS, Sozialbehörde Hamburg, Agentur für Arbeit Hamburg sowie Jobcenter team.arbeit.hamburg

Hamburg heißt willkommen! – Das neue Welcome Center

Das Hamburg Welcome Center (HWC) steht ab sofort als die zentrale Servicestelle für alle Fragen rund um die Themen Einreise, Aufenthalt und Arbeitsmarktintegration sowohl Fachkräften aus dem Ausland als auch Unternehmen gleichermaßen zur Seite. Innen- und Sozialbehörde sowie die Agentur für Arbeit Hamburg und Jobcenter team.arbeit.hamburg schließen hierzu Dienstleistungen unter dem Dach des neuen HWC in Hammerbrook zusammen.

Internationale Migration und nachhaltige Integration ist eine große Herausforderung, aber insbesondere auch eine Chance für Deutschland und Hamburg. In den letzten Jahren hat die Hansestadt gezeigt, dass Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft die damit verbundenen Aufgaben gemeinsam bewältigen können. Auch wenn infolge der Corona-Pandemie die Zahl der offenen Stellen und damit der Arbeitskräftebedarf vorübergehend gesunken ist, bleibt der Fachkräftemangel akut, weshalb es auch weiter geordneter, qualifizierter Zuwanderung aus dem Ausland bedarf. Mit dem neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) sind auf Bundesebene die Voraussetzungen geschaffen worden, um die gezielte und gesteuerte Arbeitsmarktzuwanderung als eigenständige zweite starke Säule neben die humanitäre Zuwanderung zu stellen. Hamburg will die neuen Chancen entschlossen nutzen und alle Leistungen für Fachkräfte und Arbeitgeber in einem gemeinsamen Willkommens-Angebot an einem Ort zusammenführen. Im neuen HWC erhalten Menschen mit im Ausland erworbenen beruflichen Kompetenzen sowie Unternehmen bei der Einstellung dieser Menschen Unterstützung und Begleitung.

Innensenator Andy Grote: „Mit dem Hamburg Welcome Center haben wir eine hochmoderne und schlagkräftige Dienstleistungsstruktur geschaffen, um die gezielte Zuwanderung von Fachkräften zu fördern, die in vielen Branchen strukturell benötigt werden. Durch die behördenübergreifende Zusammenarbeit kann ab sofort eine individuelle und bedarfsgerechte Beratung von Fachkräften und Arbeitgebern erfolgen. Hamburg setzt damit konsequent den erfolgreichen Weg fort, Menschen, die aus dem Ausland zu uns kommen, schnell und entsprechend ihrer Qualifikation in den Arbeitsmarkt zu integrieren.“

Alle beteiligten Partner greifen dabei auf ihre bewährten Kompetenzen zurück. Im Rahmen einer behördenübergreifenden Kooperation werden insbesondere folgende Dienstleistungen und Ressourcen, die bislang an unterschiedlichen Standorten vorgehalten wurden, gebündelt:

- Das Vorhaben W.I.R (work and integration for refugees), in dem Sozialbehörde, Agentur für Arbeit und Jobcenter bereits seit 2015 übergreifend zusammengearbeitet haben, um die beruflichen Kompetenzen der in Hamburg ankommenden Geflüchteten zu erfassen und deren Integration in den Arbeitsmarkt zu fördern.
- Die dienstleistungsorientierte Ausländerdienststelle mit Fokus auf Fach- und Führungskräfte, die bislang unter der Bezeichnung „Hamburg Welcome Center“ beim Bezirksamt Hamburg-Mitte angesiedelt und zum 1. Januar 2021 dauerhaft in das Amt für Migration (bis 31.12.2020 Einwohner-Zentralamt) übergegangen ist.
- Die Visa-Stelle sowie die zentrale Einheit des Amtes für Migration zur Durchführung des Beschleunigten Fachkräfteverfahrens, welches mit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz zum 1. März 2020 eingeführt wurde. Dadurch können die Einreiseverfahren von Fachkräften, die bereits einen Arbeitgeber in Hamburg gefunden haben, inklusive der Anerkennung der beruflichen Qualifikation, koordiniert und beschleunigt werden.

Durch die organisatorische und räumliche Zusammenfassung dieser Aufgaben werden Synergieeffekte erhöht und der Zugang zu den verschiedenen Unterstützungsangeboten der jeweiligen Verfahrenspartner synchronisiert. Dies schafft Transparenz für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger und steigert die zielgerichtete Beratungsqualität. Gleichzeitig erhalten auch Unternehmen eine zentrale Anlaufstelle zur Sicherung des eigenen Fachkräftebedarfs.

Arbeits- und Sozialsenatorin Dr. Melanie Leonhard: „Einwanderung ist wichtig für unsere Stadt und unseren Arbeitsmarkt. Hamburg wird dadurch vielfältiger, lebenswerter und innovativer. Anzukommen, einen Job zu finden und durchzustarten, ist dennoch manchmal schwer, wenn man sich mit den deutschen Bestimmungen noch nicht intensiv auskennt. Für alle Menschen, die nach Hamburg kommen und hier eine Arbeit aufnehmen wollen, gibt es mit dem Hamburg Welcome Center künftig eine Anlaufstelle, bei der sich alle Formalitäten unter einem Dach erledigen lassen. Außerdem erhalten Arbeitgeber, die Fachkräfte aus dem Ausland einstellen wollen, kompetente Beratung über alle notwendigen Verfahren.“

„In den kommenden sieben Jahren gehen über 67.000 Fach- und Führungskräfte in Hamburger Unternehmen in den Ruhestand, weil sie heute 60 Jahre oder älter sind“, beschreibt Sönke Fock, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamburg, die derzeitige Situation auf dem Hamburger Arbeitsmarkt. „Diese Lücke kann nicht durch heimische Studien- oder Ausbildungsabsolventen geschlossen werden. Daher ist es für uns als Arbeitsagentur selbstverständlich, die regionale und internationale Fachkräftegewinnung für den Standort Hamburg auch im HWC zu unterstützen. Gleichzeitig gilt es auch das Potential der Beschäftigten in den Unternehmen fachlich zu stärken. Dazu informieren, beraten und unterstützen wir Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Betriebe gleichermaßen.“

Auch Dirk Heyden, Geschäftsführer von Jobcenter team.arbeit.hamburg ist überzeugt von dem Angebot: „Geflüchtete, die nach Hamburg kommen, möchten so schnell wie möglich auf eigenen Beinen stehen und einen Arbeitsplatz finden. Damit das gelingt, benötigen diese Menschen eine zentrale Anlaufstelle, die ihnen hilft, sich in ihrem neuen Leben zu orientieren. Das Hamburg Welcome Center bündelt verschiedene Beratungsangebote unter einem Dach und begleitet die Geflüchteten von einer Feststellung ihrer Kompetenzen und anschließender Sprach- und Weiterbildung bis hin zum Einstieg in qualifizierte Arbeit. Für das Jobcenter liegt ein zukünftiger Schwerpunkt insbesondere bei Erziehenden mit Fachkräftepotenzial.

Das HWC hat seine Arbeit Anfang Januar 2021 am neuen Standort in Hammerbrook (Heidenkampsweg, Ecke Süderstraße) aufgenommen. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Vorsprachen derzeit nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Hierfür und für weitere Auskünfte ist das HWC telefonisch unter 040 42839 5555 oder per E-Mail an info@welcome.hamburg.de zu erreichen.

Weitere Informationen zum HWC in deutscher und englischer Sprache sind online über das Hamburg Welcome Portal unter www.welcome.hamburg.de/ | www.hamburg.com/welcome/ (engl.) abrufbar.

Diese Pressemitteilung wurde durch die Sozialbehörde Hamburg veröffentlicht.

Rückfragen der Medien

Behörde für Inneres und Sport, Pressestelle
Telefon: 040 42839 26 78
E-Mail: pressestelle@bis.hamburg.de

Sozialbehörde, Pressestelle
Telefon: 040 42863 28 89
E-Mail: pressestelle@soziales.hamburg.de

Agentur für Arbeit Hamburg, Pressestelle
Telefon: 040 2485 2230
E-Mail: Hamburg.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Jobcenter team.arbeit.hamburg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 040 600 98-104/-135
E-Mail: Jobcenter-team-arbeit-hamburg.Presse@jobcenter-ge.de